

c) Echolied (Orlando di Lasso)

O la, o che bon echo!
 Pigliamoci, piacere!
 Ha ha ha,
 Ridiamo tutti,
 O bon compagno!
 che voi tu?
 Vorria che tu cantassi
 una canzona.
 Perchè? Perchè si?
 Perchè no?
 Perchè non voglio.
 Perchè non voi?
 Perchè non mi piace.
 Taci, dico; taci tu!
 O gran poltron!
 Signor si!
 Orsù non piu?
 Andiamo!
 Addio bon echo!
 Rest' in pace!
 Basta!

Hohah! Welch gutes Echo!
 Rufet es an, versucht es!
 Ha, ha, ha!
 Lacht einmal alle!
 Hör an, Geselle!
 Was willst du?
 Du sollst uns etwas singen!
 Ei Liedchen!
 Warum? Ei warum?
 Warum nicht?
 Ei nun, ich will nicht.
 Warum denn nicht?
 Weil ich keine Lust hab!
 Schweig doch stille! Schweig doch du!
 Du Grobian!
 Zu dienen!
 Nun, ist's genug?
 So gehn wir!
 Leb wohl denn, Echo!
 Bleib in Frieden!
 Basta!

— Größere Pause —

4. Richard Wagner (1813—1883) *)

„Erwacht“ aus Rienzi (Doppelchor im Lateran)

Erwacht! Ihr Schläfer nah und fern, und hört die frohe Botschaft an,
 daß Romas schmacherloschner Stern vom Himmel neues Licht gewann,
 seht, wie er strahlt und sonnengleich in ferne Nachwelt siegend bricht!
 Zur Nacht sinkt Schmach so totenbleich, zum Wonnetag zeigt Freiheitslicht.

5. Arnold Mendelssohn (geb. 1820, gest. am 20. Februar dieses Jahres)

a) Der kurze Frühling

Lala, Frühling währt nicht immer,
 Mädchen, Frühling währt nicht immer!
 Laßt euch nicht die Zeit betrügen,
 laßt euch nicht die Jugend täuschen!
 Zeit und Jugend flechten Kränze aus gar zarten Blumen.

Lala, Frühling währt nicht immer,
 Mädchen, Frühling währt nicht immer!
 Leicht entfliehen unsre Jahre,
 und mit zauberischen Flügeln kommen,
 unser Mahl zu stören, sie, Harpyien, wieder.

Lala, Frühling währt nicht immer,
 Mädchen, Frühling währt nicht immer!
 Freut euch, weil ihr freu'n euch könnt!
 Liebet, weil man euch noch liebet,
 eh' das Alter eure goldnen Haare schnell versilbert.

Lala, Frühling währt nicht immer,
 Mädchen, Frühling währt nicht immer!
 Wenn ihr glaubt, daß Lebensglocke euch den Morgen
 [noch verkünde,
 Ist es schon die Abendglocke, die die Freud euch endet.

*) Richard Wagner schreibt über diesen Chor am 14. Oktober 1841 an den Direktor der Dresdner Oper Wilhelm Fischer: „Die Chöre, welche außerhalb der Bühne gesungen werden, nämlich der Chor im Lateran (1. Akt) und der kleine Chor „vae tibi maledicto“ (4. Akt) werden wohl notwendig vom Singechor der Kreuzschule gesungen werden müssen; ich habe wenigstens beim Entwurf beider Szenen nur auf dieses Auskunftsmittel gerechnet.“